

## Durchführung der Tuberkuloseuntersuchung für Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnheime (nach § 36 des IfSG)

### Was ist Tuberkulose?

Die Tuberkulose (kurz Tb, TB, Tbc oder TBC) ist eine Infektionskrankheit, die durch Tuberkulosebakterien verursacht wird. Tuberkulose ist heute eine heilbare Erkrankung. Unbehandelt könnte sie zum Tode führen oder man kann möglicherweise andere Personen anstecken.

### Wie kann man sich anstecken?

Tuberkulose gehört nicht zu den hochansteckenden Erkrankungen, wie z.B. Windpocken. Eine erkrankte Person kann andere Personen infizieren. Es muss jedoch erwähnt werden, dass nicht alle Erkrankten ansteckend sind. Die häufigste Form ist die Lungentuberkulose. Wenn der/die Erkrankte beim Husten, Sprechen oder Niesen feinste Tröpfchen mit den Bakterien in die Umgebung abgibt, könnte eine andere Person diese einatmen und sich infizieren. Wenn keine Bakterien nach außen gelangen, gibt es keine Gefahr.

Der Befall anderer Organe wie Lymphknoten oder Knochen kommt deutlich seltener vor und ist meist nicht ansteckend.

Die Ansteckungsgefahr hängt maßgeblich von der Länge und der Enge des Kontakts bzw. von der Menge der Bakterien, welche die erkrankte Person ausstößt, ab. Das Gesundheitsamt kann das Risiko individuell einschätzen und einstufen. Im schlimmsten Fall wird eine Kontaktzeit von mehr als acht Stunden als relevant für eine mögliche Infektion angenommen.

### Faktoren für eine Ansteckung

1. Zeit, welche mit dem/r Erkrankten verbracht wurde (mehr als acht Stunden).
2. Enge des Kontakts (z.B. gemeinsames Schlafzimmer oder der Kontakt in einer Sporthalle).
3. Anzahl der Bakterien, welche abgegeben werden (von viel bis gar keine).

### Wer ist besonders gefährdet?

Kleine Kinder (unter 5 Jahren) und Personen mit einer Immunschwäche erkranken häufiger und schwerer an Tuberkulose. Besonders hohes Risiko besteht für:

- HIV-Infizierte
- Alkoholranke
- Organtransplantierte
- chronisch kranke Patienten (Staublung, Diabetes, Nierenerkrankungen)
- Therapie mit Kortikoiden oder anderen Medikamenten, die die körpereigene Abwehr dämpfen (z.B. bei Krebserkrankten oder bei rheumatischen Erkrankungen)

### Welche Krankheitszeichen kommen vor?

Die Symptome der Tuberkulose sind recht uncharakteristisch und häufig findet man nur wenige oder keine Beschwerden.

### Mögliche Krankheitszeichen

Husten oder Hüsteln (ggf. mit Blutbeimengungen)  
Gewichtsabnahme  
Appetitlosigkeit/ Müdigkeit  
leichtes Fieber  
Nachtschweiß  
Schmerzen in der Brust

Bei länger als 4-6 Wochen andauerndem Husten, mit und ohne die obengenannten Symptome, sollte eine Tuberkulose in Erwägung gezogen werden.

### Warum wird auf Tuberkulose untersucht?

Wir sind für die Organisation und Durchführung der Tuberkuloseuntersuchung für Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnheime nach § 36 des IfSG verantwortlich. Danach muss sich jede/r Bewohner\*in, die/der in einer Gemeinschaftsunterkunft mehr als drei Tage lebt, einer Untersuchung auf Tuberkulose unterziehen. In der Regel durch ein Röntgenbild der Lunge.

Die Leitung der Gemeinschaftsunterkunft ist zur Einhaltung dieser Bestimmung mitverantwortlich.

Es wird eine Bescheinigung ausgestellt, welche für ein Jahr ihre Gültigkeit besitzt. Bei Verlust stellen wir eine Neue aus.

**Die Bescheinigung muss dem Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft vorgelegt werden oder man verliert den Wohnheimplatz.**

## Wie sind unsere Sprechzeiten?

Bitte beachten Sie, dass wir die entsprechenden Leistungen nur in den angegebenen Zeiten anbieten können.

### Sondersprechstunden für Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnheime (nach § 36 des IfSG)

Montag 08:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr  
Mittwoch 08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr

**Bitte bringen Sie Ihr Anschreiben und ein Ausweisdokument mit!**

Bei Gruppen mit Personen mit mehr als 5 Personen aus einer Unterkunft, bitten wir um eine rechtzeitige Mitteilung via Fax.

**Bitte beachten Sie, dass das Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen keine diagnostische Leistung oder Behandlung im Rahmen gesetzlicher oder privater Krankenversorgung anbietet.**

## Wie sind die Kontaktdaten?

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Abt. Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste

Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen

Deutschmeisterstraße 24

10367 Berlin

Telefon: 030/90296-4971

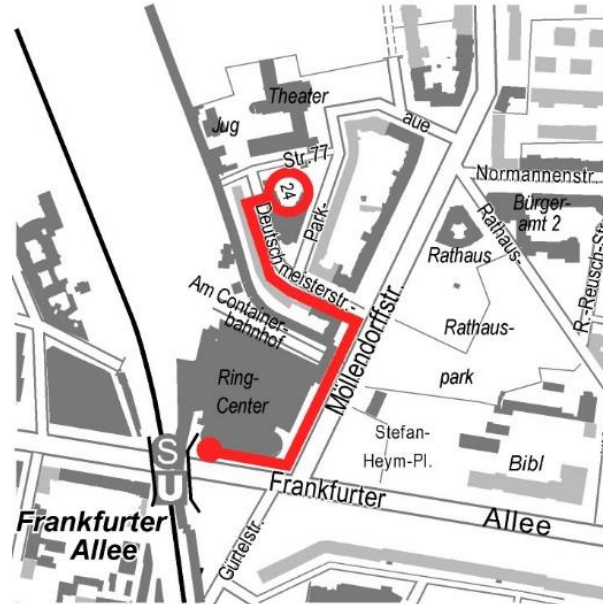
Telefax: 030/90296-4979

E-Mail: [tuberkulose-info@lichtenberg.berlin.de](mailto:tuberkulose-info@lichtenberg.berlin.de)

## Wie kommen Sie zu uns?

**Wir empfehlen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (keine ausreichenden Parkmöglichkeiten vorhanden).**

S+U Bhf. Frankfurter Allee mit der Ringbahn S41/S42/S8/S85/U5 dann ca. 470 m Fußweg via Frankfurter Allee und Möllendorffstraße Tram M13/16 bis Rathaus Lichtenberg (Berlin) dann ca. 350 m Fußweg via Möllendorffstraße



Karte: © Herausgegeben 2017: BA Lichtenberg von Berlin, Abt. Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit, Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung

Bezirksamt  
Lichtenberg

be Berlin

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Abt. Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste

Gesundheitsamt

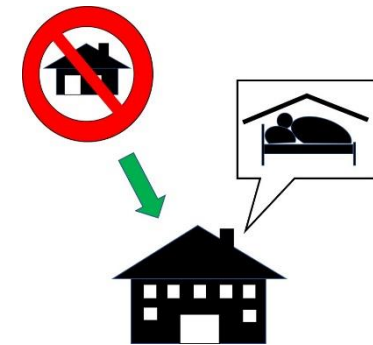
Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen

Deutschmeisterstraße 24

10367 Berlin

© Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen  
(Juli 2017)

## Durchführung der Tuberkuloseuntersuchung für Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnheime nach § 36 des IfSG in Berlin



## Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen



Familiengerechter Bezirk  
Lichtenberg von Berlin  
Zertifikat bis 06/2018